



► **BUND-Hochrhein-Newsletter Dezember 2022 / Januar 2023**

Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

Ein herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Interesse, die gute Zusammenarbeit und die schöne Begegnungen in diesem Jahr. Wir wünschen Euch eine frohe Weihnachtszeit, genügend Zeit zum Auftanken und alles Gute für 2023.

Herzliche Grüße aus der BUND Hochrhein Regionalgeschäftsstelle

Terminübersicht

- **21.12:** Biodiversität und Klimawandel, online Vortrag
- **5.-8.01:** Naturschutztage, Radolfzell
- **17.01:** Werkstattgespräch „Stellungnahmen zu Bebauungsplänen“, online
- **18.01:** Amphibien im Biotopverbund, online Fachvortrag mit Diskussion
- **21.01:** Demo "Wir haben es satt", Berlin
- **23.01:** Online-Stammtisch Stadtnatur und kommunale Biodiversität

- **23.01:** Klimaschutz am Hochrhein - was machen Rheinfeldern und Murg? Vortrag VHS Rheinfeldern
- **25.01:** Öffentliches Regionalvorstandssitzung, online, 20 Uhr
- **1.02:** Ruderalflächen, Online-Fachseminar

Regionalverband BUND Hochrhein

► Geschäftsstelle

Die Regionalgeschäftsstelle bleibt vom 27. Dezember bis zum 6. Januar geschlossen.

Wir sind auf den Naturschutztagen für euch ansprechbar.

Ab dem 9. Januar sind wir wie gewohnt von 9-12 und 14:30-17 Uhr von Dienstag bis Donnerstag erreichbar.

Aus den Ortsgruppen

Infos und Kontaktdaten gibt es unter der Rubrik [Ortsgruppen](#) auf unserer Webseite.



► Wildstrauch-Verschenkaktion Bad Bellingen

Eine einfache und wirksame Maßnahme zur Unterstützung der Natur im Garten ist das Pflanzen von einheimischen Wildsträuchern, die vielen Insekten Nahrung bieten und



► Goldfische und ihre Folgen

Die Kiesgrube Wyhlen beherbergt wichtige Lebensräume für Libellen. Einige gefährdete Arten kommen dort vor. In den Teichen sind jedoch schon seit einigen Jahren Goldfische zu sehen. Neozoen wie Goldfische haben

Vögeln und anderen Tieren Unterschlupf. Deshalb hat die Ortsgruppe Bad Bellingen-Schliengen eine Wildsträucher-Verschenkaktion initiiert. Jeder Haushalte durfte dabei maximal 3 Wildsträucher umsonst erhalten - wer mehr wollte, zahlte den Selbstkostenpreis. Das Echo war überwältigend: alle 520 Wildsträucher sind verteilt worden. [weiterlesen](#)

nachteilige Auswirkungen auf die heimische Insektenwelt, insbesondere auf die Libellenbestand: sie fressen Eier und Larven zahlreicher Arten. Deswegen wurde jetzt ein Projekt zum Schutz der Libellen geplant und durchgeführt. [weiterlesen](#)

► Treffen der Ortsgruppen

OG Bad Bellingen-Schliengen,

» **10.01.23**, 19:15 Uhr, Landhotel Graf, Obereggenen, [bund.bad-bellingen-schliengen\(at\)bund.net](mailto:bund.bad-bellingen-schliengen(at)bund.net)

OG Rheinfelden,

» **11.01.23**, 18 Uhr, BUND Regionalgeschäftsstelle, [bund.rheinfelden\(at\)bund.net](mailto:bund.rheinfelden(at)bund.net)

OG Albbbruck,

- » **11.01.23**, 20 Uhr, **Arbeitssitzung**, Gasthaus Kranz, [bund.albbbruck\(at\)bund.net](mailto:bund.albbbruck(at)bund.net)
- » **25.01.23**, 20 Uhr, **Jahreshauptversammlung**, Gasthaus Kranz, [bund.albbbruck\(at\)bund.net](mailto:bund.albbbruck(at)bund.net)

OV Grenzach-Wyhlen,

» **19.01.23**, 19:30 Uhr, Familienzentrum in Wyhlen, [bund.grenzach-wyhlen\(at\)bund.net](mailto:bund.grenzach-wyhlen(at)bund.net)

OG Lörrach-Weil,

» **25.01.23**, 19:30 Uhr, Nellie Nashorn, [bund.loerrach-weil\(at\)bund.net](mailto:bund.loerrach-weil(at)bund.net)

Wissenswertes

► Effiziente Produkte zahlen sich aus

Die bunten Aufkleber auf Fernsehern oder Waschmaschinen, die angeben, wie effizient ein Produkt ist und wie viel Energie es verbraucht, kennt mittlerweile wohl jede*r Verbraucher*in. Doch ein Energielabel allein reicht nicht, um die Energieeffizienz von Produkten zu erhöhen. Die Politik muss viel mehr tun, um den Stromverbrauch zu senken! [weiterlesen](#)



► Silvester ohne Böller spart Stress, Müll und schlechte Luft

Feuerwerke sind ein großes Problem für das Gehör von Tieren aber die Umwelt wird immens belastet: zum einen durch den zurückbleibenden Müll und zum anderen wegen des Rauchs, mit dem Böller und Feuerwerksraketen die Luft belasten. Der BUND fördert ein Umdenken der Tradition. [weiterlesen](#)

BUND Landesverband Baden-Württemberg



► Naturschutztage 2023

Neueste Erkenntnisse und Projekte zum Klima- und Artenschutz sowie der Flächenverbrauch werden zentrale Themen der traditionellen Naturschutztage am Bodensee 2023 sein. Dieses größte Naturschutz-Event im deutschsprachigen Raum wird nach einem Jahr Pause und einer virtuellen Ausgabe vom 5. bis 8. Januar 2023 wieder als Präsenzveranstaltung in Radolfzell am Bodensee geplant. In diesem Jahr richtet der BUND Baden-Württemberg das Treffen aus. [weiterlesen](#)



► Odenwald ist Wildkatzengebiet

Durch ein so genanntes „Lockstock-Monitoring“ konnte der BUND Baden-Württemberg Wildkatzen im Odenwald in der Nähe von Eberbach nachweisen. Das ist eine gute Nachricht, die Hoffnung gibt! Die Ergebnisse sind wichtig für den Schutz der

selteneren Europäischen Wildkatze, die auf der Roten Liste gefährdeter Arten steht.

[weiterlesen](#)



► Weiterbildung zum Schmetterlings-Guide

Naturschutz-Aktive aus ganz Baden-Württemberg können sich von Mai 2023 bis Juli 2024 zum Schmetterlings-Guide weiterbilden. In den Seminaren wird Wissen über Schmetterlinge, die Förderung ihrer Lebensräume sowie die Weitergabe des Wissens an Kinder und Erwachsene vermittelt. Die acht Wochenend-Termine finden in Freiburg statt. Es werden keine Gebühren erhoben. Bewerbungsfrist ist der 12. Februar 2023. [Mehr Informationen](#)

BUND Bundesverband



► "Wir haben es satt"

Ohne Agrar- und Ernährungswende werden die Überhitzung des Planeten und das dramatische Artensterben weitergehen. Deshalb demonstrieren wir für eine bäuerliche und ökologische Landwirtschaft, für Klima-, Tier- und Umweltschutz, für globale Gerechtigkeit und gesundes Essen für alle. Wir gehen mit einem großen zivilgesellschaftlichen Bündnis auf die Straße: zusammen mit Bäuerinnen und Bauern, Imker*innen, Verbraucher*innen und Tierschützer*innen. **Machen Sie mit am 21. Januar 2023 um 12 Uhr, Brandenburger Tor, Berlin.**

Veranstaltungen BUND und Partner

► Werkstattgespräch „Stellungnahmen zu Bebauungsplänen“

Di. 17. Januar, 18:30-21 Uhr

Kollegiales Coaching im LNV – Online

Wir möchten in Zukunft auf den „kollegialen Austausch“ unter Ihnen setzen, damit Sie auf knifflige oder neue Fragen schneller eine Antwort bekommen, und bei den Routinearbeiten Unterstützung. Sie haben viele Expert*innen in ihren Reihen, die mit ein paar Sätzen eine Thematik umreißen können, für die Sie selbst lange Recherchieren müssten. Nur wissen sie meist nichts voneinander. [Anmeldung](#)

► Amphibien im Biotopverbund

Mi. 18. Januar, 19-21 Uhr, online

Der ABS (Amphibien/Reptilien-Biotopschutz Baden-Württemberg e.V.) organisiert eine kostenfreie online-Veranstaltung zum Thema Amphibien und seine Rolle im Biotopverbund mit Fachvorträgen und Erfahrungsaustausch. [Anmeldung](#)



► Stadtnatur und kommunale Biodiversität

Mo. 23. Januar, 17:30 - 19 Uhr, Online-Stammtisch

Der Schutz und Erhalt der biologischen Vielfalt ist eine große Aufgabe, für die sich die EU bis 2030 ehrgeizige Ziele gesetzt hat. Was können wir direkt vor unserer Haustür in unseren Städten und Gemeinden erreichen? Parks, Gärten, Bäche, Bäume und Co. sind nicht nur Erholungsort für uns Menschen, sondern auch wichtige Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Bei unserem Online-Stammtisch tauschen uns dazu aus, wie wir die biologische Vielfalt in den Kommunen schützen und vergrößern können.

Anmeldung & Infos: <https://aktion.bund.net/stammtisch-stadtnatur>

Weitere Termine: 6.03.23, 24.04.23

Mehr Informationen zum Projekt: www.bund.net/stadtnatur

Weitere Veranstaltungen

► Biodiversität und Klimawandel

Mi. 21. Dez, 18-19:30 Uhr, online

Der Klimawandel verändert die Lebensräume in unseren Landschaften und damit die Grundlage der Biodiversität. Der Vortrag gibt einen Überblick über den Einfluss klimatischer Veränderungen in vorgeschichtlicher und geschichtlicher Zeit als Grundlage, um die Bedeutung rezenter und zukünftiger klimatischer Veränderungen zu verstehen. Es werden naturnahe Ökosysteme und Nutzökosysteme besprochen, die für die Biodiversität von besonderer Bedeutung sind. [Weitere Informationen](#)

► Klimaschutz am Hochrhein - was machen Rheinfelden und Murg?

Mo. 23. Januar, 19-20:30 Uhr, Hardtstr. 6, VHS Cafeteria Rheinfelden

Die Themen Klimaschutz, Erhöhung der Energieeffizienz sowie vermehrter Einsatz regenerativer Energieerzeugung sind längst aus ihrem Schattendasein herausgetreten und werden immer wichtiger. Daher arbeiten seit einigen Jahren kommunale Klimaschutzexperten intensiv daran, Massnahmen für Klimaschutz und Energiewende zu definieren und in der Praxis umzusetzen. Die Klimaschutzmanagerin von Rheinfelden/Baden, Tabea Lerch, und der Klimamanager von Murg, Frank Philipps, berichten von den neuesten Entwicklungen. [Anmeldung](#)



► **Online-Fachseminar:**



Ruderalflächen

Mi. 1. Feb, 13 Uhr, online

Ein verlassenes Baustellengelände, ein Erdbeben, ein vergessener Erdhaufen – solche und ähnliche Habitats sind von besonderer ökologischer Bedeutung für viele Pflanzen und Tiere. Frieder Weigand, Landschaftsgärtnermeister und Landschaftsarchitekt, teilt in einem Vortrag von 60 Minuten sein Wissen und ermuntert, Ruderalflächen und dessen natürliche Dynamiken zuzulassen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@bluehende-naturparke.de.

Nächster BUND Hochrhein Letter

Der nächste Newsletter erscheint Anfang Februar. Redaktionsschluss ist der 25. Januar. Beiträge bitte an [**bund.hochrhein@bund.net**](mailto:bund.hochrhein@bund.net)

MITGLIED WERDEN

ONLINE SPENDEN

Copyright BUND Hochrhein 2023 • [Impressum](#) • [Datenschutz](#)

Herausgeber:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Regionalverband Hochrhein

Hebelstr. 23a, 79618 Rheinfelden, Tel.: 07623 - 628 70, Mobil: 0176 - 624 290 44 **Email**

bund.hochrhein@bund.net **Webseite** www.bund-hochrhein.de **Instagram** @bundhochrhein

Redaktion: Amandine Tupin

Bildquellen: BUND Hochrhein, BUND Bad Bellingen-Schliengen, BUND Grenzach-Wyhlen, Böller: Gerhard Kienzle@Pixabay, Wildkatze: Thomas Stephan@BUND, Stadtnatur: Martina Schradi, Ruderal Fläche:

Günter Kuppert

Haben Sie eine neue E-Mailadresse? Hier können Sie Ihre [Adresse ändern](#). Sie möchten zukünftig keine weiteren E-Mails von uns erhalten? Hier können Sie sich aus unserem Newsletter [abmelden](#).